

Medien-Information

12. Februar 2016

Kulturministerin Spoorendonk: Bürgerschaftliches Engagement ist wichtiger Bestandteil der lebendigen Kultur in Schleswig-Holstein

SCHLESWIG. Kulturministerin Anke Spoorendonk hat die Arbeit des Freundeskreises Schloss Gottorf e.V. gewürdigt. Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Beste Freunde“ am Sonntag (14. Februar) in der Reithalle Schloss Gottorf erklärte sie: „Ihr Freundeskreis Schloss Gottorf ist für mich bestes Beispiel dafür, welche wichtige Bedeutung derartigen Fördereinrichtungen zukommt. Mit nahezu 1500 Mitgliedschaften und 3500 Einzelmitgliedern bildet der Freundeskreis eine breite Basis bürgerschaftlichen Engagements. Seit Jahrzehnten fördert er die Durchführung von Ausstellungen, den Ausbau der Sammlung und unterbreitet viele interessante Angebote für Kunst- und Kulturfreunde jeden Alters.“

Die Ministerin betonte des Weiteren ihre Unterstützung: „Die Landesregierung steht hinter der Stiftung - auch in Zeiten schwieriger öffentlicher Finanzen. Dies unterstreichen auch die wichtigen und zukunftsweisenden Entscheidungen, die im vergangenen Jahr getroffen wurden. So haben wir seit 2015 die substantielle Erhöhung des Stiftungsetats ermöglicht, um Defizite aufzufangen und der Stiftung Bewegungsfreiheit zu ermöglichen. Ich nenne hier die Finanzierung des neuen Ausstellungsgebäudes in Molfsee, mit dem die Volkskunde am Standort Molfsee eine gute Zukunft erhält. Ich nenne auch die Sanierung des Wikinger Museums Haithabu, die wir ermöglichen. Und natürlich gehört dazu der Um- und Neubau des Hesterbergs zu einem der modernsten Museumsmagazine in Deutschland“, sagte Spoorendonk.